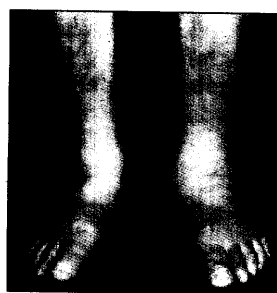


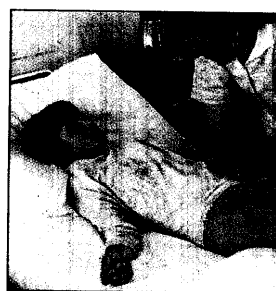
MITTWOCH 18. JULI 2001



Myxödeme trotz Euthyreose

Das zirkumskripte Myxödem ist mit Morbus Basedow assoziiert. Es kann sich noch Jahre nach erfolgreicher Therapie und trotz Euthyreose bilden.

MEDIZIN 8



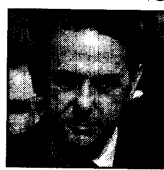
Krankenbetten bergen Gefahren

Die wenigsten Ärzte vermuten, daß von Krankenbetten eine tödliche Gefahr ausgehen kann. Doch gibt es immer wieder Unfälle mit diesen Betten.

WIRTSCHAFT 13

ZUR PERSON

Ein Chirurg an der IOC-Spitze



Er gilt als integer und fortschrittlich: Jaques Rogge will als neuer IOC-Chef gegen Doping und Korruption ankämpfen.

5

GESUNDHEITSPOLITIK

Grüne Gesundheitspolitik

Zwei Vorschläge präsentieren die grünen Vordenker ihrer Basis zur Zukunft der Gesetzlichen Krankenversicherung.

6

Vertrag mit Signalwirkung

In der Honorarvereinbarung mit den Ersatzkassen schöpft die KV Berlin die gesetzlich mögliche Steigerung aus.

7

MEDIZIN

ICSI-Kinder so gesund wie andere

Nach intrazytoplasmatischer Spermieninjektion geborene Kinder haben nicht vermehrt neurologische Störungen.

4

HIV-Therapie nur einmal täglich

Eine nur einmal täglich angewandte antivirale Tripeltherapie könnte die Compliance bald weiter verbessern.

9

WIRTSCHAFT

Neuer Standard ist gefragt

Der elektronische Arztbrief hat nur kommen, wenn ein einheitlicher Informationsaustausch gewährleistet ist.

14

PANORAMA

„Nach Verbrauch zurück“

Die AOK hat jetzt eine Analyse zur medizinischen Versorgung von Zwangsarbeitern in Deutschland vorgelegt.

16

SEITENBLICK

Die süßen Dämpfe, die die Pythia entrückten

Das Rätsel von Delphi ist gelöst: Es war Ethylen-Dampf aus einer kleinen Erdspalte, der die Pythia in Trance versetzt hat.

Müssen Betriebsärzte gefährliche Infektionen von Kollegen melden?

Keine Schweigepflicht bei übergesetzlichem Notstand / Zweiteil

WUPPERTAL (ug). Nachdem nun schon gegen zwei Kardiochirurgen ermittelt wird, die trotz ihrer chronischen Hepatitis-B-Infektion jahrelang Schweigepflicht von Ärzten ins Zentrum öffentlicher Diskussionen geraten. Dürfen oder müssen zum Beispiel Betriebsärzte solche Infektionen von Kollegen melden?

In solchen Fällen gelte der „übergesetzliche Notstand“, sagt der Wuppertaler Arbeitsmediziner Professor Friedrich Hofmann. „Wenn das Gewissen schlägt“, soll

le ein Betriebsarzt diese Fälle auch dann namentlich an den Amtsarzt weitermelden, wenn der betroffene Kollege ihn nicht von der Schweigepflicht entbindet, so Hofmann im Gespräch mit der „Ärzte Zeitung“. Der Amtsarzt hat dann das Recht, gemäß Paragraph 31 des Infektionsschutzgesetzes eine Tätigkeitseinschränkung oder gar ein Verbot auszusprechen.

Der Betriebsarzt, der meist als erster von Infektionen des medizinischen Personals erfährt, ist in einer schwierigen Situation. „Er ist nicht nur dem Wohl des Arbeitnehmers verpflichtet, sondern

auch dem von infiziert werden“, seien die Mitarbeiter mit einem Team arbeiten. Gegen die Göttinger Strafanzeige Körperverletzung untersucht eines Kardiochirurgen Hepatitis-B-Infektion in Hildesheim und Hildesheim inzwischent.

„Wir behandeln alle gleich gut!“



Schwäbische Ärzte gegen Fremdenfeindlichkeit

Kassenärztliche Vereinigung Bayerns, Bezirksstelle Schwaben
Ärztlicher Bezirksverband Schwaben

Mit freundlicher Unterstützung von MSD

Die kleine Bezirksstelle Schwaben plant eine großartige Aktion gegen die Fremdenfeindlichkeit. Das Plakat bekommen alle 2800 Vertragsärzte und Krankenhäuser der Region zum Aushang.

Siehe Seite 4

Vertrauensmüsse sprech

MÜNSTER kann in Deutschland keine Sprache kein senärztliche ten. Ein großer te sich über weigerung Düsseldorf wollte aussprechen handeln. Re möglich, die auf einen P selben Mutter Arzt zu be

Oberverv Münster,

Mit Antikörpern gegen Alzheimer